Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr / Gemeinschaftslizenz

Stadt Kaufbeuren
Straßenverkehrsbehörde
Kaiser-Max-Straße 1
87600 Kaufbeuren

Tel. 08341/437-627
Fax 08341/437-8627
www.kaufbeuren.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Email:
carolin.woelfle@kaufbeuren.de

Tag der Antragstellung: _____

☐ **Erlaubnis** für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs. 1 GüKG)
☐ **Gemeinschaftslizenz** (Art. 4 VO (EG) Nr. 1072/2009) für den grenzüberschreitenden Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen
☐ **Gemeinschaftslizenz** (Art. 4 VO (EG) Nr. 1072/2009) für den grenzüberschreitenden Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 2,5 Tonnen bis zu 3,5 Tonnen

Antragstellendes Unternehmen

Name bzw. Firma _____
Rechtsform _____
Registergericht, Registernummer _____
Straße, Nr. (Hauptsitz) _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Telefax _____
E-Mail _____
Umsatzsteuernummer _____

Antragstellender Unternehmer, Angaben über den / die Inhaber, gesetzlichen Vertreter

a Name _____ Geburtsname _____
Vorname _____ Geburtsdatum, _____
Geburtsort _____
Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____
Stellung im Unternehmen _____

b Name _____ Geburtsname _____
Vorname _____ Geburtsdatum _____
Geburtsort _____
Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____
Stellung im Unternehmen _____

c Name _____ Geburtsname _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____
Geburtsort _____
Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____
Stellung im Unternehmen _____

d Name _____ Geburtsname _____
Vorname _____ Geburtsdatum _____
Geburtsort _____
Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____
Stellung im Unternehmen _____

(Bitte bei einer Gesellschaft die vertretungsberechtigten Organe wie Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage.)

Niederlassungen

a Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____
b Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____
c Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____
d Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____

(Bitte alle Niederlassungen angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage)

Angaben zum Verkehrsleiter

Name _____ Geburtsname _____
Vorname _____ Geburtsdatum _____
Geburtsort _____
Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____
Stellung im Unternehmen _____

Tätigkeiten als Verkehrsleiter in weiteren Unternehmen (bitte ankreuzen)
☐ ja ☐ nein

Fahrzeugliste

a Fahrzeugart _____ Kennzeichen _____ Zulässiges Gesamtgewicht _____
b Fahrzeugart _____ Kennzeichen _____ Zulässiges Gesamtgewicht _____
c Fahrzeugart _____ Kennzeichen _____ Zulässiges Gesamtgewicht _____
d Fahrzeugart _____ Kennzeichen _____ Zulässiges Gesamtgewicht _____
e Fahrzeugart _____ Kennzeichen _____ Zulässiges Gesamtgewicht _____
f Fahrzeugart _____ Kennzeichen _____ Zulässiges Gesamtgewicht _____

(Bitte führen Sie alle von Ihnen eingesetzten Fahrzeuge auf – ggf. in einer ergänzenden Anlage -, und zwar jeweils die Art (LKW, Zugmaschine/Sattelzug-maschinen oder Anhänger/Auflieger) und das zulässige Gesamtgewicht; bei Sattelzugmaschinen ohne Auflieger bitte das zulässige Gesamtgewicht der i. d. R. eingesetzten Fahrzeugkombination angeben, wenn es weniger als 40 t beträgt)

Anzahl der Fahrzeuge

Anzahl der im gewerblichen Güterverkehr eingesetzten Kraftfahrzeuge, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 3,5 t übersteigt: _____

Anzahl der im grenzüberschreitenden gewerblichen Güterkraftverkehr eingesetzten Kraftfahrzeuge, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 2,5 t jedoch nicht 3,5 t übersteigt: _____

Anzahl der benötigten Ausfertigungen/beglaubigte Kopien

Anzahl der beantragten Ausfertigungen/beglaubigten Kopien für den Einsatz von Kraftfahrzeugen, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 3,5 t übersteigt: _____

Anzahl der beantragten Ausfertigungen/beglaubigten Kopien für den grenzüberschreitenden Einsatz von Kraftfahrzeugen, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 2,5 t jedoch nicht 3,5 t übersteigt: _____

Bereits erteilte Genehmigungen

Das antragstellende Unternehmen ist bereits Inhaber einer

☐ Erlaubnis mit _____ Ausfertigungen

☐ Gemeinschaftslizenz ab 3,5 t mit _____ beglaubigten Abschriften:

☐ Gemeinschaftslizenz von 2,5 bis 3,5 t mit _____ beglaubigten Abschriften:

Nummer _____ Datum der Erteilung _____

Erteilungsbehörde _____ Gültigkeitszeitraum _____ bis _____

Bestätigung und Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

_____ _____

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz

Die Verwaltungsbehörde ist nach § 15 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in Verbindung mit Artikel 11 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiters in einem Unternehmen des Güterkraftverkehrs einschließlich Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Abs. 1 der Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.
Es wird darauf hingewiesen, dass die § 2 Abs. 3 VUDat-DV i. V. m. Artikel 16 Abs. 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter www.verkehrsunternehmensdatei.de einsehbar sind.
Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Güterkraftverkehrsgeschäften nach § 17 Abs. 5 Satz 2 GüKG verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Artikel 18 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zu übermitteln.
Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 Abs. 5 Satz 1 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Güterkraftverkehrsgeschäften untersagt hat an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedsstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangsvoraussetzungen erforderlich ist.

Kenntnis genommen:

_____ _____

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

a) Für den antragstellenden Unternehmer:
   - den Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister (beglaubigte Abschrift), wenn eine entsprechende Eintragung besteht,
   - den Nachweis der Vertretungsberechtigung
   - das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei einer Gesellschaft für die vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft für den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft für die Miterben, bei einem Minderjährigen für die gesetzlichen Vertreter),
   - die Unterlagen, die zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes nach § 2 Abs. 2 – 4 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr erforderlich sind (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Träger der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als drei Monate zurückliegen dürfen, sowie Eigenkapitalbescheinigung, ggf. mit Zusatzbescheinigung, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen dürfen),
   - den Nachweis der fachlichen Eignung, falls der antragstellende Unternehmer die Güterkraftverkehrsgeschäfte selbst führt;

b) Für die Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind:
   - das Führungszeugnis,
   - die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
   - den Nachweis der fachlichen Eignung
   - den Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses.

   Das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sind zur Vorlage bei der Erlaubnisbehörde zu beantragen. Sie dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Anlage 1

Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

Das Unternehmen

_____

_____

verfügt am Stichtag _____

über folgendes Eigenkapital:

I.	Kapital	_____	EUR
II.	Kapitalrücklage	_____	EUR
III.	Gewinnrücklage	_____	EUR
	1. gesetzliche Rücklagen	_____	EUR
	2. Rücklage für eigene Anteile	_____	EUR
	3. satzungsmäßige Rücklagen	_____	EUR
	4. andere Gewinnrücklagen	_____	EUR
IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	_____	EUR
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	_____	EUR

Eigenkapital _____ EUR

Aufgrund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt. Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

_____ _____

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht der Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder des Kreditinstitutes)

Anlage 2

(Auszufüllen durch Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalt für Steuerrecht der Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder das Kreditinstitut)

Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3
der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

für das Unternehmen

Dem Eigenkapital, das gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im

a) unbeweglichen Anlagevermögen _____ EUR
b) beweglichen Anlagevermögen _____ EUR

Summe _____ EUR

2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

a) _____ (Person) _____ EUR
b) _____ (Person) _____ EUR
c) _____ (Person) _____ EUR

Summe _____ EUR

3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

a) Grundstücke Verkehrswert

_____ (Person) _____ EUR
_____ (Person) _____ EUR
_____ (Person) _____ EUR

b) Bankguthaben

_____ (Person) _____ EUR
_____ (Person) _____ EUR
_____ (Person) _____ EUR

c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)

_____ (Person) _____ EUR
_____ (Person) _____ EUR
_____ (Person) _____ EUR

d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)

_____ _____ EUR
_____ _____ EUR
_____ _____ EUR

Summe _____ EUR

4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter

a) Grundstücke — Höhe der Beleihung

_____	(Person)	_____	EUR
_____	(Person)	_____	EUR
_____	(Person)	_____	EUR

b) Sicherungsübereignungen

_____	(Person)	_____	EUR
_____	(Person)	_____	EUR
_____	(Person)	_____	EUR

c) Sicherungsabtretung

_____	(Person)	_____	EUR
_____	(Person)	_____	EUR
_____	(Person)	_____	EUR
	Summe	_____	EUR

Gesamtsumme aus 1. bis 4.: _____ EUR

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

☐ nachgewiesen ☐ plausibel gemacht. Stichtag ist der _____

_____ _____

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht der Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder des Kreditinstitutes)